

Antrag Nr. 21-O-08-0002

alle im Ortsbeirat vertretene Fraktionen

Betreff:

Geplante Hochspannungstrasse zwischen Medenbach und Bierstadt (alle Fraktionen)

Antragstext:

Im Sommer 2022 soll mit dem Bau einer 6 km langen Hochspannungstrasse begonnen werden, die durch die Gemarkungen Bierstadt, Igstadt, Medenbach und Kloppenheim führen soll.

Der Ortsbeirat Bierstadt lehnt die der Tagespresse zu entnehmende Oberleitungslösung ab, da sie einen unverhältnismäßigen Eingriff ins Landschaftsbild eines Naherholungsgebietes darstellt und zudem die Landwirtschaft beeinträchtigt. Des Weiteren ist festzuhalten, dass die bisherige Kommunikation zu dieser Maßnahme mit dem Ortsbeirat Bierstadt verbesserungsfähig ist. Die technischen Planungen zu dieser neuen Trasse sind offenkundig weit fortgeschritten, wie der Tagespresse am 5.5.2021 zu entnehmen war. Es bleibt offen, weshalb der Bierstadter Ortsbeirat bisher nicht über dieses Vorhaben informiert wurde, obwohl es erheblich in die Gegebenheiten Bierstadts eingreift und Planungen wohl spätestens 2019 begonnen wurden.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird daher gebeten unverzüglich,

1. zu berichten,

a. ab welchem Zeitpunkt die LHW in die Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens und somit auch in die Vorabstimmung involviert war.

b. wann die Grundstückseigentümer über die Pläne informiert wurden.

c. wie künftig sichergestellt werden kann, dass der Ortsbeirat frühzeitig in solche Maßnahmen eingebunden werden kann.

2. die weitere Vorgehensweise in Bezug auf das Planfeststellungsverfahren vorzustellen, insbesondere in puncto Alternativen zu der in der Tagespresse diskutierten Trassenführung.

3. Die von diesem Vorhaben so wie flankierenden Maßnahmen (weiteren Trassen) betroffenen Ortsbeiräte von Bierstadt, Igstadt, Medenbach, Kloppenheim, Kastel und Kostheim sowohl einzeln als auch gemeinsam über die geplanten Maßnahmen sowie alternativen Lösungen zur Sicherstellung der Stromversorgung der LHW zu informieren.

4. Jedwede Bau- oder Rodungstätigkeit, die eventuell schon unternommen wird oder unmittelbar bevorsteht und mit o.g. Vorhaben in Zusammenhang steht, zu stoppen.

Wiesbaden, 10.05.2021